

Robert Berger ist Deutscher Meister der Masters



Bild (privat)

von links: Burkhard Hole, Robert Berger

Am vergangenen Wochenende richtete der VfL Sindelfingen im heimischen Hallenbad die 45. Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen auf der 50m Bahn aus. Die 2 Häfler Teilnehmer Robert Berger und Burkhard Hole gewannen einmal Gold und zweimal Bronze.

Aktive von 240 Vereinen aus ganz Deutschland absolvierten bei der dreitägigen Veranstaltung über 3000 Starts auf den kurzen 50m- und 100m-Distanzen. Das hochkarätige Teilnehmerfeld war gespickt mit Welt- und Europameistern in den Altersklassen 20-90 Jahre sowie Kaderschwimmer des aktuellen DSV-Aktiven Kaders. Bei herrlichem Sommerwetter purzelten auf der Sportanlage diesmal die Rekorde. Die 2 Aktiven Mastersschwimmer des SVF schlugen sich in diesem Klassefeld ganz hervorragend.

Brustschwimmer Robert Berger (Jg 52) konnte seine Silbermedaille vom letzten Jahr nach einem harten und am Ende sehr knappen Rennen diesmal vergolden und wurde über die 100m-Distanz im Endspurt mit knapp drei zehntel Sekunden Vorsprung vor dem deutschen Rekordhalter Peter Harstick aus Bremen Deutscher Meister in der AK 60. Nach zig Meistertiteln war damit eine fünfjährige Durststrecke ohne Goldmedaille zu Ende gegangen. Über die halbe Distanz gewann er in guten 37,47 sec die Bronzemedaille unter 16 Teilnehmern.

Rückenschwimmer Burkard Hole (Jg 73) war nach überstandener Grippe noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Dennoch gewann er in der AK 40 in guten 1:09,32 min die Bronzemedaille über 100m Rücken, die er sich erst auf den letzten 15 Metern sichern konnte. Über 100m Brust, eine eher ungeliebte Lage für den Rücken- und Freistilspezialisten, wurde er sehr guter fünfter und etablierte sich in der deutschen Spitzenklasse.

Auffällig war bei diesem hochkarätigen Wettkampf, dass die Podiumsplätze von einzelnen Ausnahmen abgesehen vorwiegend von Aktiven belegt wurden, deren Vereine auch die Möglichkeit haben auf der 50m-Bahn zu trainieren. Dies wird in der Sportstadt Friedrichshafen auch zukünftig aufgrund des derzeitigen Bäderkonzeptes nicht möglich sein. Daher werden die Erfolge der Masters, die auf eigene Kosten auf auswärtigen 50m-Bahnen trainieren, die absolute Ausnahme und für den Nachwuchs unerreichbar sein. Leider können solche publikumswirksamen Großveranstaltungen wie in Sindelfingen auch zukünftig in Friedrichshafen nicht durchgeführt werden.